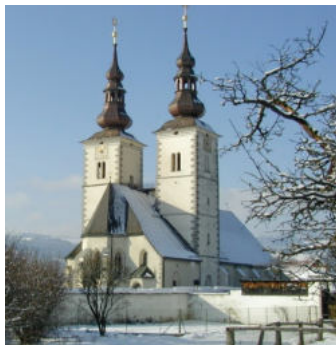




st. mareiner pfarrbote

Februar 2022

Eigentümer, Herausg., Verleger: Röm. kath. Pfarramt A-9431 St. Marein 11;
Druck: druck.at, ARED-Straße 7, 2544 Leobersdorf

**WEIL WIR
HIER KIRCHE
GESTALTEN**

Bestimme mit und
wähle den nächsten
Pfarrgemeinderat.

20. März 2022
mittendrin
Pfarrgemeinderatswahl

Weitere Informationen unter www.pfarrgemeinderat.at
oder auf der Website Ihrer Diözese

Alle 5 Jahre haben mehr als 4,5 Millionen wahlberechtigte KatholikInnen die Möglichkeit, eine Funktion in ihrer Pfarrgemeinde zu übernehmen oder mit ihrer Stimme den KandidatInnen das Vertrauen auszusprechen. Das nächste Mal ist es unter dem Motto "mittendrin" am 20. März 2022 wieder so weit.

LIEBE PFARRANGEHÖRIGE!

Wer in diesen Wintertagen im Freien unterwegs ist, spürt Kälte, Minusgrade und Frost. Aber es ist auch im übertragenen Sinne eine Kälte spürbar. Viele, mit denen ich spreche, erleben ein frostiges Klima zwischen den Menschen.



Es gab wohl schon lange nicht so eine Situation in der Gesellschaft, in der die Spaltung und die Kluft untereinander so groß waren. Die Hauptthemen kennt jeder und viele sind schon müde geworden, darüber zu diskutieren oder sich dabei ständig zu rechtfertigen.

Wie kann man aus dieser Spaltung herauskommen, damit unsere Gesellschaft möglichst wenig Schaden erleidet?

Meiner Ansicht nach - und dies denke ich nicht nur weil ich Priester bin, sondern weil es zum christlichen Leben einfach dazu gehört, wie das Amen im Gebet - müssen wir uns wieder auf das Wesentliche besinnen und erneut entdecken, was uns alle verbindet. Dazu zählen die Taufe und die Liebe Gottes. Die Taufe macht uns deutlich, dass wir alle, ohne Ausnahme, Kinder Gottes sind und durch Jesus den Zugang zum Vater im Himmel haben. Dieser Zugang ermöglicht uns auch, Ihn,

den Allmächtigen Gott, zu bitten, in der Hoffnung, dass Er das Gebet annimmt.

Damit wir auch als Glaubende gemeinsam dazu beitragen können, dass es in unserer Gesellschaft besser weitergeht, werden wir ab jetzt jeden Mittwoch vor der hl. Messe, also um 17.30 Uhr, gemeinsam den Rosenkranz vor dem Allerheiligsten Sakrament beten, mit der Intention „*Um Überwindung der Spaltung in der Gesellschaft*“. Vor Jesus in der Gestalt des Brotes die Geheimnisse des Rosenkranzes betrachtend, bitten wir auch um die mütterliche Fürsprache Mariens vor Gott. Es kann sein, dass einige sagen werden, es sei derzeit in der Kirche sehr kalt und deshalb nicht gut, solange dort zu verweilen. Aber gerade die Kälte in der Kirche kann vielleicht auch etwas dazu beitragen, dass wir das Gebet mit Buße (in dem Fall Kälte) verbinden. Jesus sagte: „*Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind da bin ich mitten unter ihnen*“. Ich hoffe, dass wir ab Februar beim Rosenkranzgebet für unsere Gesellschaft nicht nur zwei oder drei sind, sondern viele, die für den Zusammenhalt beten und sich für ihn dann mit neuer Kraft im Alltag auch einsetzen.

Andreas Strodski

AUS DEM LEBEN DER PFARRGEMEINDE

Die Pfarre gratuliert allen Geburtstagskindern!

Im Jänner durften wir besonders folgenden Jubilaren herzliche Glückwünsche überbringen

**Martina Zellacher (92);
Reiner Wechdorn (75);
Ingeborg Riegler (80);
Maria Sattler (85);
Paul Stojec (75);
Karl Wasserbacher (85).**

**„Viel Glück und viel Segen
auf all Euren Wegen,
Gesundheit und Freude
sei auch mit dabei!“**

**Allen Geburtstagskindern Gottes
reichen Segen für noch viele Jahre
voll Lebensfreude, Gesundheit und
Zufriedenheit wünschen
die Pfarrgemeinde und
Pfarrer Mag. Andreas Stronski**



Zu Gott heimgekehrt sind ...

**+Hermann Nebel (76);
+Rosemarie Kreuz (71).**

**Gott schenke ihnen den ewigen
Frieden in der himmlischen
Heimat!**



Die Pfarre dankt für die Spenden beim Begräbnis von:

+Juliana Murki:

Barbara & Erich Theuermann; Fam.
Franz Grassler; Fam. Karl Grassler;
Hemma Grassler.

Insgesamt: 250€.

Herzlichen Dank der Trauerfamilie und allen Spendern. Die Spenden werden für den Blumenschmuck und die Erhaltung der Pfarrkirche sowie für soziale Dienste in der Pfarre verwendet. Die Familie erhält zusätzlich ein Dankschreiben der Pfarre mit den genauen Spendenbeträgen.





20. März 2022

mittendrin

Pfarrgemeinderatswahl

Am 20. März 2022 finden in Österreich Pfarrgemeinderatswahlen statt. Auch wir wählen in unserer Pfarre einen neuen Pfarrgemeinderat. Wahlberechtigt sind dabei alle KatholikInnen unserer Pfarre St. Marein, die das 14. Lebensjahr vollendet haben.

Der Pfarrgemeinderat gehört zur „Grundausstattung“ jeder Pfarre. Er ist jenes Gremium, in dem gemeinsam mit dem Pfarrer die grundsätzlichen Leitungsfragen beraten werden. So trägt er wesentlich dazu bei, dass sich unsere Pfarrgemeinde gut entwickeln kann. Derzeit engagieren sich rund 3.000 Frauen und Männer in den 337 Kärntner Pfarren als Pfarrgemeinderäte/innen.

Wir haben uns in St. Marein entschieden, das Modell der Urwahl anzuwenden. Alle Stimmberechtigten sind demnach eingeladen, auf einem entsprechenden Stimmzettel, der auch im März-Pfarrboten an jeden Haushalt versendet wird, Namen von Personen zu notieren, die sie gerne im Pfarrgemeinderat hätten und die sie für geeignet halten. Stimmzettel werden ab März überdies auch in der Pfarrkirche

zum Mitnehmen aufliegen. Am 20. März können Sie dann Ihre Stimmzettel in der Pfarrkirche und an verschiedenen Orten unseres Pfarrgebietes abgeben und so durch Ihre Wahl unser Pfarrleben der nächsten Jahre mitbestimmen. Die Gewählten werden noch am Tag der Wahl (20. März) - ausgehend von der erhaltenen Stimmenanzahl - der Reihe nach gefragt, ob sie das Mandat annehmen.

Damit haben Sie, geschätzte Pfarrangehörige, direkt Einfluss darauf, wer das Pfarrleben an vorderster Front mitgestalten wird. Mit Ihrer Wahl setzen Sie ein Zeichen der Verbundenheit mit unserer Pfarre und motivieren Menschen, sich aktiv ins Pfarrleben einzubringen. Weitere Informationen erhalten Sie im März-Pfarrboten, auf den Homepageseiten unserer Pfarre sowie in den Schaukästen und am Schriftenstand in der Pfarrkirche.

Bitte machen Sie am 20. März Gebrauch von Ihrem Wahlrecht und zeigen Sie dadurch auch Ihr Interesse am Pfarrleben in St. Marein!



WEIL ES AUF DIE MISCHUNG ANKOMMT



Sie sind gefragt ...

Wir bitten Sie im Rahmen der PGR-Wahl um Ihre Kandidaten-vorschläge. Dazu dürfen wir Ihnen hier einige Informationen über die Bedeutung und Aufgaben des Pfarrgemeinderates geben. In der Pfarrgemeinde bilden alle Gläubigen eine Gemeinschaft, deren verbindende Mitte Jesus Christus ist. Durch die Pfarrgemeinde wird „Kirche“ am Ort konkret erfahrbar. Sie findet ihren Ausdruck in der Verkündung der christlichen Botschaft, in der Sorge um die Menschen und in der Feier der Gottesdienste.

Der Pfarrgemeinderat ist dabei ein Leitungsgremium, das für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Zusammen mit dem Pfarrer gestalten gewählte Frauen und Männer das Pfarrleben als Ausdruck gemeinsamer Verantwortung aller Gläubigen. Ausgehend von der Situation der Menschen am Ort, dem sozialen und kulturellen Milieu, arbeitet der Pfarrgemeinderat an der Entwicklung der Gemeinde, damit sie als Lebensraum von Christen glaubwürdig ist. Im Gespräch mit Einzelnen und Gruppen nimmt der Pfarr-

gemeinderat die Lebensumstände der Menschen wahr, deutet sie im Licht der frohen Botschaft Jesu und handelt entsprechend. Pfarrgemeinderäte sind so wichtige Ansprechpersonen für alle Pfarrangehörigen und Service-Mitarbeiter für die Anliegen der Menschen vor Ort.

Folgende Hinweise können gute Entscheidungshilfen für Ihre Kandidatenwahl sein:

- Berücksichtigung aller Altersstufen
- Gute Balance zwischen Frauen und Männern
- VertreterInnen aus allen Teilen des Pfarrgebietes
- Menschen mit besonderen Talenten und Fähigkeiten für die Gestaltung der Pfarrgemeinschaft
- Geeignete Personen für die vier Grundaufträge einer Pfarre:
 1. Gottesdienst,
 2. Caritas/Dienst am Nächsten,
 3. Gemeinschaftsleben,
 4. Verkündigung/Weiterbildung/Öffentlichkeitsarbeit,
- Vertreter aus den verschiedenen Milieus der Pfarre.

Bitte denken Sie über geeignete Personen nach und geben Sie Ihre Kandidatenvorschläge dann am 20. März 2022 ab. Vielen Dank!

STERNSINGERAKTION 2022



Auf etwas andere Art überbrachten heuer die Sternsinger Neujahrswünsche der Pfarre und den Segen für das Jahr 2022. An 5 ausgewählten Orten des großen Pfarrgebietes konnte man die Sternsinger am Dreikönigstag live erleben. Anna Lena Weinberger, Anja Schwaiger sowie Elisa und Valentina Schlatter beeindruckten, auf der Gitarre begleitet von Petra Weinberger, als Sternsingergruppe mit einem neuen Sternsingerlied und tiefsinnigen Texten. Die Zuhörer zeigten sich überaus begeistert vom sehr stimmungsvollen Vortrag.

Auch heuer zeigte sich die St. Mareiner Pfarrbevölkerung trotz der schwierigen Pandemieumstände wieder sehr engagiert und spendete sowohl bei den öffentlichen Sternsingerauftritten als auch beim

Sternsingerinformationsstand in der Pfarrkirche. So kam ein stolzer Betrag von € **3.258.96** zusammen.

Ein herzlicher Dank allen Spendern für die große Unterstützung. Besonders danken dürfen wir auch der Familie Stocker in Siegersdorf, die mit Tee und Keksen für eine köstliche kulinarische Überraschung sorgte. Ebenso herzlich

danken wir der Familie Rabinig vom Gasthaus Rabinig am Reisberg für die reichhaltige und schmackhafte Verpflegung unserer Sternsinger zu Mittag sowie Erwin Schaflechner für die gelungenen Fotos. "Es ist schön zu sehen, wie viele Menschen immer wieder bereit sind, sich engagiert einzubringen, wenn es gilt, gemeinsam mit der Pfarre caritativ tätig zu werden", meint sichtlich beeindruckt Pfarrer Andreas Stronski. So begann das heurige Jahr in St. Marein gleich mit einem schönen Impuls der Nächstenliebe, bei dem Jung und Alt gemeinsam christliches Brauchtum in den Dienst der Hilfe für Notleidende gestellt haben. Im nächsten Jahr hofft man seitens der Pfarre wieder alle Haushalte persönlich besuchen zu können.

Unsere Pfarre im Internet: www.sanktmarein.at

INTENTIONEN DES LEBENDIGEN ROSENKRANZES



1. Rose: Um Überwindung der Spaltung in der Gesellschaft



2. Rose: Für Kranke & Sterbende unserer Pfarrgemeinde



3. Rose: Um Liebe und Vernunft im Umgang mit dem Nächsten



4. Rose: Um neue geistliche Berufungen



TERMINE AUS DORF- UND PFARRLEBEN

Freitags, 15 Uhr

Barmherzigkeitsrosenkranz in Siegeldorf

Jeden Freitag treffen sich Gläubige in der Filialkirche Siegeldorf zum gemeinsamen Gebet. Nutzen auch Sie diese Möglichkeit, Ihren Glauben im Gebet zu vertiefen und die Nähe Gottes zu erfahren.

Fr, 4. Feb., ab 9 Uhr

Krankenkommunion

Pfarrer Stronski bringt allen älteren und kranken Pfarrangehörigen am Freitag, dem 4. Februar, ab 9 Uhr, die Krankenkommunion gerne ins Haus. Bitte melden Sie sich dazu telefonisch im Pfarramt an (Tel.: 04352/81152).

Ab Do, 17. Feb.

Messintentionen

Messintentionen für April können Sie ab 17. Februar in der Pfarrkanzlei telefonisch oder persönlich bestellen.

Do, 24. Feb., 18.30 Uhr

Taufgespräch

Alle Paten und Eltern, die ihr Kind im März taufen lassen möchten, sind am Donnerstag, dem 24. Februar, um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum zum Taufgespräch eingeladen. Tauftermine sind rechtzeitig mit Pfarrer GR Stronski persönlich abzuklären.

GOTTESDIENSTKALENDER FEBRUAR 2022

Mi	02. Feb.	18.00	+Walter & Hildegard, Karl & Friedoline Smolle; +Martin Taferner
Do	03. Feb.	18.00	frei
Fr	04. Feb.	18.00	Um neue geistliche Berufungen; +Christian Marzi; Um Gottes Schutz & Segen;
Sa	05. Feb.	18.00	+Juliana, Josef & Barbara Murki; +Fam Riegler & Pucker
So	06. Feb.	09.00	5. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>frei</i>
Mo	07. Feb.	08.30	Seniorenmesse: frei
Mi	09. Feb.	18.00	+Hermine Kottnig
Do	10. Feb.	18.00	frei
Fr	11. Feb.	18.00	Um Gottes Schutz & Segen; +Hans Peter Leopold;
			+Ingrid Wascher & Maria Müller
Sa	12. Feb.	18.00	+Johann Leikam & Maria Preisl; +Rosa & Josef Zernig; Johann Cramer, Manfred Krobath & Rosa Kreuz; +Vater Franz
So	13. Feb.	09.00	6. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>frei</i>
Mo	14. Feb.	08.30	+Franz & Josef Lingitz & Reinhold Grein; +Valentin Kienberger
Mi	16. Feb.	18.00	frei
Do	17. Feb.	18.00	frei
Fr	18. Feb.	18.00	+Maria & Josef Fritzl; Um Gottes Schutz & Segen
Sa	19. Feb.	18.00	+Adolf Hollauf
So	20. Feb.	09.00	7. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde
		E.L.:	<i>frei</i>
Mo	21. Feb.	08.30	frei
Mi	23. Feb.	18.00	frei
Do	24. Feb.	18.00	frei
Fr	25. Feb.	18.00	Für lebende & +Mitgl. des Lebendigen Rosenkranzes;
			Um Gottes Schutz & Segen;
Sa	26. Feb.	18.00	+Franz Zenz & Ang.;
			+Taferner, Poms & Mendel +Ernestine Stampfer & Ang.
So	27. Feb.	09.00	8. Sonntag im Jahreskreis: Für die Pfarrgemeinde
		11.30	Reisberg: frei
		E.L.:	<i>frei</i>
Mo	28. Feb.	8.30	+Johann Perchtold

Aussetzung des Allerheiligsten: jeden Samstag anschließend an die Abendmesse.

Beichtmöglichkeit: jeweils eine halbe Stunde vor den Abendgottesdiensten und an Sonn- und Feiertagen eine halbe Stunde vor der hl. Messe

Kanzleistunden

Unsere Pfarrkanzlei hat zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag, von 09-10 Uhr und

Donnerstag, von 17-18. 30 Uhr.

In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer GR Stronski telefonisch unter 0699-100-411-95 oder über das Pfarrtelefon 04352/81152.